



Ein Höhepunkt des Turniers war das Promi-Spiel gegen die Fußball-Jugendmannschaft.

Foto: Marianne Sasse

# Jugendteam schlägt Prominente

## Brukterias Hallenturnier wartete mit einem besonderen Einlegespiel auf

Von Marianne Sasse

**DREIERWALDE.** Die Promis gaben alles, hatten aber gegen die jugendlichen „Profis“ keine Chance, beim 31. internen Hallenfußballturnier des SV Brukterria am Sonntagnachmittag in der Harkenbergsporthalle, in diesem Jahr organisiert von der Fußball-Jugendabteilung. Mit 5:0 Toren verloren sie gegen die Fußball-Jugendmannschaft, die sich aus C-Mädchen und C- und D-Junioren zusammensetzte. Auch aus dem anschließenden Siebenmeterschießen gingen die Jugendlichen als

Sieger hervor. Und das, obwohl die Promis während der Weihnachtsfeiertage im Trainingslager waren, wie Mannschaftsbetreuer Gerd Möller, Brukterria-Ehrenvorsitzender, vor dem Spiel spaßig verlauten ließ.

„Potenzial ist da“, sagte er, „in der Kürze der Zeit war es aber nicht möglich, aus einer Ansammlung von Kieselsteinen funkelnde Diamanten zu schleifen“, fügte er mit einem Augenzwinkern hinzu. Zusammen mit Dreierwaldes Ortsvorsteher Paul Rietmann betreute er die Mannschaft. Beide hatten sie sich in Schale gewor-

fen – dunkler Anzug, weißes Hemd – ganz nach dem Vorbild von Jogi Löw und Pep Guardiola. Promi-Spielerin Maria Heuvers sah die Lage entspannt. „Wir brauchen noch drei Trainingsspiele, um die andere Mannschaft zu schlagen“, meinte sie.

Die Promi-Mannschaft setzte sich zusammen aus Torwart Tobias Sommer, zweiter Brukterria-Vorsitzender, und den Feldspielern Stefan Reckers (Erster Vorsitzender), Maria Heuvers (UWG), Brandmeister Hendrik Wiegard vom Löschzug Dreierwalde, Schulhausmeister Michael Stilling,

Markus Gottschalk vom DRK, Notfallseelsorger Peter Siefen von der Kirchengemeinde St. Reinhildis und Jungbürgerschützenkönig Christopher Vocks.

Nicht nur dieses Spiel war ein Highlight. Internationaler Sportgeist wehte durch die Halle, denn die Spieler der fünf Brukterria-Mannschaften – die Erste und Zweite, die Alten Herren, Tennis/Tischtennis und die A-Jugend – wurden neu gemischt und fünf europäischen Top-Nationalmannschaftsnamen zugelost.

Somit traten Spanien, Deutschland, England, Itali-

en und Portugal an. Gespielt wurde jeweils 15 Minuten. Und auch die Kleinsten bei Brukterria, die Mini-Kicker, zeigten ein tolles Einlegespiel. Die Turnierleiter Manfred Brink und Werner Breulmann gaben am Ende die Ergebnisse bekannt. Italien gewann vor Deutschland und England. Bester Torwart war Maik Emilius, bester Spieler Niklas Müssig, Torschützenkönig war Frank Zumwalde. Diese Entscheidung fiel im Sieben-Meterschießen, bei dem er sich gegen Christopher Walter durchsetzte.

| Mehr Fotos auf IVZ-aktuell